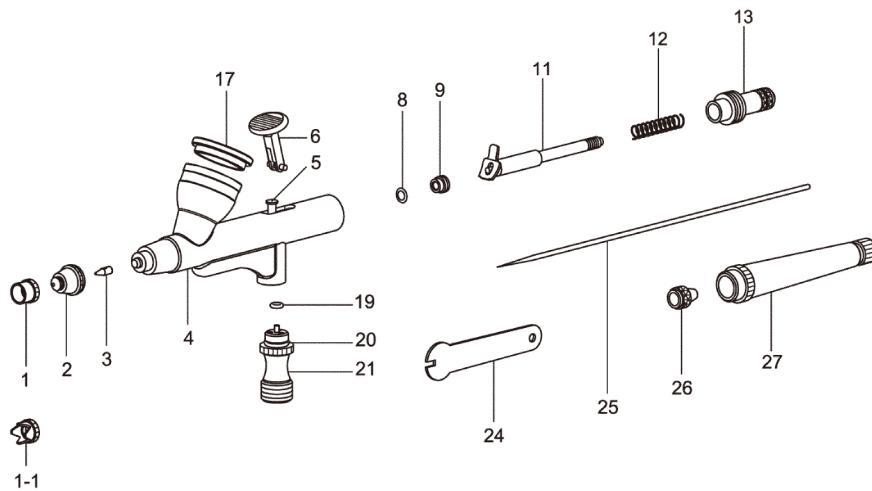


AIRBRUSH PARTS

• SP-35 Serie



HINWEIS: Weitere Modelle finden Sie auf www.sparmaxair.com.

NR.	BESCHREIBUNG	NR.	BESCHREIBUNG	NR.	BESCHREIBUNG
1	Nadelkappe	8	O-Ring f. Nadelführung	20	Ventil O-Ring
1-1	Nadelkappe „Krone“	9	Nadelführung	21	Ventil
2	Düsenkappe	11	Nadelspannfutter	24	Werkzeug
3	Düse	12	Feder	25	Nadel
4	Körper	13	Federhalterung	26	Nadelklemm Mutter
5	Schaft	17	Deckel für Becher, 2 ml	27	Endstück
6	Hebel	19	O-Ring für Schaft		

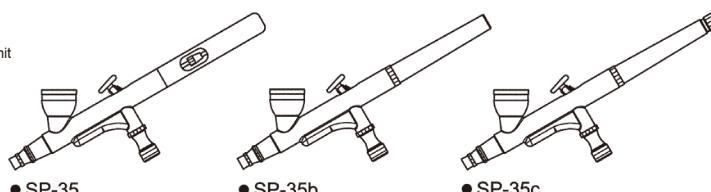
ACHTUNG!

Versuchen Sie nicht Teile zu entfernen, für die in der Tabelle/Zeichnung KEINE Teilenummer und keine Teilebezeichnung zugeordnet sind.

Die Düse darf NUR zum Austausch entfernt werden.

• SP-35 Serie

Düse: 0,35 mm
Becher: 2 ml
Fließsystem
Gut für Arbeiten mit weniger Druck



BEDIENUNGSANLEITUNG

LUFTDRUCK

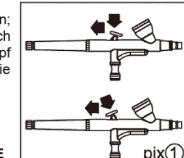
Die Fluidität der Farbe hat Auswirkungen darauf, welchen Luftdruck Sie verwenden sollten; wenn Sie also den Arbeitsdruck ändern können, sollten Sie am besten ein wenig herumexperimentieren.

VORBEREITUNG DER FARBE

Was auch immer für eine Art Farbe Sie verwenden, stellen Sie sicher, dass sie eine milchige Konsistenz hat; eventuell müssen Sie in manchen Fällen die Farbe mit Wasser oder einem Lösungsmittel mischen, um diese Konsistenz zu erreichen. Am besten ist es, mit relativ dünnflüssiger Farbe zu arbeiten und das Motiv mehrmals zu bearbeiten, um den gewünschten Farbton zu erreichen. Es sind viele verschiedene Arten von Tinten und Wasserfarben auf dem Markt, die direkt aus der Flasche verwendet werden können und ideal für Airbrush-Arbeiten sind.

UMGANG MIT DER AIRBRUSH – Bild 1

Bei Dual-Action-Modellen ermöglicht es die Bauweise, Luft und Farbe völlig unabhängig voneinander zu kontrollieren; dadurch können Sie eine ganze Reihe verschiedener Effekte und Oberflächen schaffen. „Dual Action“ bezieht sich auf den Druckknopf, den man für Luftzufuhr nach unten, für Farbzufuhr nach hinten zieht. Je weiter der Druckknopf nach unten gedrückt wird, desto stärker ist der Luftdruck, je weiter er nach hinten gezogen wird, desto größer die Menge an Farbe. Die Balance zwischen der richtigen Menge Luft und Farbe ist eine Sache der Erfahrung.

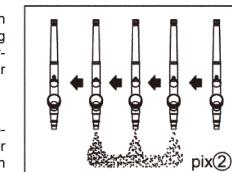


ZU BEGINN

Bei Dual-Action-Airbrushgeräten gibt es so etwas wie eine „goldene Regel“: „MIT LUFT BEGINNEN, MIT LUFT ENDEN“. Wichtig ist, dass man zuerst nur mit Luft sprüht. Was man um jeden Preis vermeiden muss ist: „FARBE AN, LUFT AUS“ – also der Knopf nach hinten gezogen, aber nicht nach unten gedrückt, denn dann sammelt sich Farbe an der Nadel und wartet auf den nächsten Luftstrom. Und wenn der kommt, spritzt die Farbe einfach so auf das Motiv. Drücken Sie deshalb immer den Knopf, bevor Sie ihn nach hinten ziehen, und wenn Sie fertig sind mit sprühen, stellen Sie sicher, dass der Druckknopf vollständig in seine ursprüngliche Position zurückgegangen ist, bevor Sie den Finger vom Knopf heben. Wenn Sie mit Ihrer Airbrush zu sprühen beginnen, sollten Sie Freihand-Sprühnen über. Halten Sie Ihre mit Farbe geladene Airbrush ca. 7,5 cm von der Oberfläche entfernt und sprühen Sie einfach los – bald werden Sie sich daran gewöhnen, wie sich Ihre Airbrush verhält. Nach einer Weile können Sie versuchen, den Sprühvorgang zu variieren, indem Sie die Airbrush bewegen, um dünnerne und deutlichere Linien zu schaffen, oder weiter weg nehmen, für breitere und weniger stark ausgeprägte Linien. Je näher dran, desto dünner und stärker die Linie, je weiter weg, desto breiter und schwächer.

EIN GUTER TIPP ZUM SPRÜHEN VON SAUBEREN, DÜNEN LINIEN – Bild 2

Richten Sie die Airbrush zunächst nicht genau auf diejenige Stelle, wo die Linie beginnen soll. Beginnen Sie schon vorher und bewegen Sie sich nur mit eingeschalteter Luftzufuhr mit sanfter Bewegung in Richtung des Zielpunkts. Wenn Sie diesen Punkt erreicht haben, ziehen Sie den Knopf zurück, für Farbzufuhr. Verfahren Sie am Ende der Linie ähnlich, schalten Sie die Farbzufuhr ab, aber sprühen Sie noch eine oder zwei Sekunden weiter, nur mit Luft.

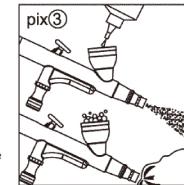


* SÄUBERN DER AIRBRUSH

Die Airbrush sauber zu halten ist für einen Airbrushbesitzer das Allerwichtigste. Die weitaus meisten Probleme mit der Airbrush sind auf die Tatsache zurückzuführen, dass sie aufgrund fehlender regelmäßiger gründlicher Reinigung verstopt oder verklemt. Ihre Airbrush muss bei jedem Farbwechsel durch Spülen mit Wasser oder einem Reinigungsmittel gereinigt werden, und es sollten keine Farbrückstände in der Farbschlusskappe verbleiben.

REINIGUNGSVERFAHREN: – Bild 3

1. Lösen Sie die Nadelfeststellschraube und ziehen Sie die Nadel ein wenig zurück.
2. Geben Sie ein paar Tropfen Wasser oder Reinigungsmittel hinzu.
3. Legen Sie einen Finger oder ein Stück Tuch über die Nadelkappe und blasen Sie ein wenig Luft hindurch, um die Farbe in den Farbkanal zurückzupusten. Dies löst etwaige Farbreste aus der Düse und dem Farbkanal.
4. Reinigen Sie den Farbbecher mit einem Wattestäbchen.
5. Spülen Sie die Airbrush mit Wasser oder Reinigungsmittel aus.

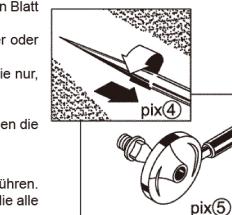


* REINIGUNG VON NADELN UND NADELKAPPEN

Besonders bei pigmentierten Farben bleiben Farbrückstände in der Nadel und an der Innenseite der Nadelkappe zurück. Deshalb müssen beide Bauteile regelmäßig gereinigt werden.

REINIGUNGSVERFAHREN: – Bild 4/Bild 5

1. Entfernen Sie die Nadel und ziehen Sie vorsichtig von der Spitze weg über ein weiches Tuch oder ein Blatt Löffelpapier und drehen Sie sie dabei.
2. Schrauben Sie die Nadelkappe ab und reinigen Sie das Innere mit einem Wattestäbchen und Wasser oder Airbrush-Reinigungsmittel.
3. Prüfen Sie hin und wieder die Düse, um sicherzustellen, dass sie nicht beschädigt ist; entfernen Sie sie nur, wenn sie ausgetauscht werden muss.
4. Tauschen Sie die Nadelkappe aus.
5. Führen Sie die Nadel vorsichtig ein, indem Sie sie mit leichtem Druck und geringer Drehbewegung gegen die Düse drücken, damit sie ordnungsgemäß sitzt. Stellen Sie am Schluss die Feststellschraube fest.



WARTUNG UND FEHLERSUCHE

Es gibt drei Dinge, die Sie zunächst beachten sollten, wenn Sie Wartungsarbeiten an Ihrer Airbrush durchführen.

1. Stellen Sie sicher, dass Sie die schematische Darstellung und Teileliste der Airbrush zur Hand haben, die alle inneren Bauteile zeigt.
- Dadurch wissen Sie genau, welches Teil Sie benötigen, falls Sie ein Teil austauschen müssen.
2. Wählen Sie eine Arbeitsfläche, die flach und gut beleuchtet ist. Für die Inspektion kleinerer Komponenten hilft es, wenn man eine Lupe zur Hand hat.
3. Besonders wichtig: Wenn Sie nicht sicher sind, was nicht funktioniert, und nicht wissen, wie man den Fehler beheben soll, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, bevor eine kostspielige Reparatur daraus wird. Abgesehen von spezifischen Problemen sollten Sie, wenn es nötig ist, Ihren Fachhändler kontaktieren.